

Kommunalkongress

GRÜNE im Landtag NRW

Samstag, 21. September 2024 im Landtag NRW

**Kommunen in internationalen Beziehungen
über Städtepartnerschaften
– zur Bedeutung der Diplomatie ‚von unten‘
in Zeiten globaler Herausforderungen**

*Netzwerkstelle Städtepartnerschaften
der Auslandsgesellschaft.de e.V. in Dortmund*

*Beate Brockmann
Referentin*



Völkerverständigung als Ausgangspunkt

Die Auslandsgesellschaft.de e.V.



Seit 1986 neben dem Gebäude der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache in Dortmund

- ✓ **Satzungszweck seit über 70 Jahren: Förderung der Völkerverständigung im Geiste von Humanität und Toleranz**
- ✓ Thematische Schwerpunkte: Europa, internationale Politik, Zuwanderung und Integration, Demokratie und Erinnerung

Drei Säulen:

Ehrenamt & Engagement

- 28 bilaterale Gesellschaften & Länderkreise
- **Erfahrung in städtepartnerschaftlicher Arbeit mit Stadt Dortmund**

Sprachenbereich Intercultural Academy

- Integrationskurse (BAMF)
- 26 Fremdsprachen
- Schülersprachkurse
- Sprachprüfungen
- Business-Services

Institut für politische Bildung

- Studienseminare
- Internationaler Austausch
- Gedenkstättenfahrten
- Veranstaltungen & Projekte
- Eurodesk & Europe Direct
- **Netzwerkstelle Städtepartnerschaften**

Motive & Ziele von Städtepartnerschaften

„Klassische Ziele“:

- Völkerverständigung
- europäische Integration
- gegenseitiges Lernen



Gemeinsame Lösungsansätze für gemeinsame Herausforderungen :

- Klimawandel, Mobilität, demographischer Wandel, Strukturwandel, Bildung, Migration, Integration...= potentiell alle Themen der kommunalen Daseinsvorsorge

Europapolitisch / Weltpolitisch aktiv sein:

- Wunsch, die Politikbereiche, die Auswirkungen auf kommunale Rahmenbedingungen & Aktivitäten haben, beeinflussen zu können

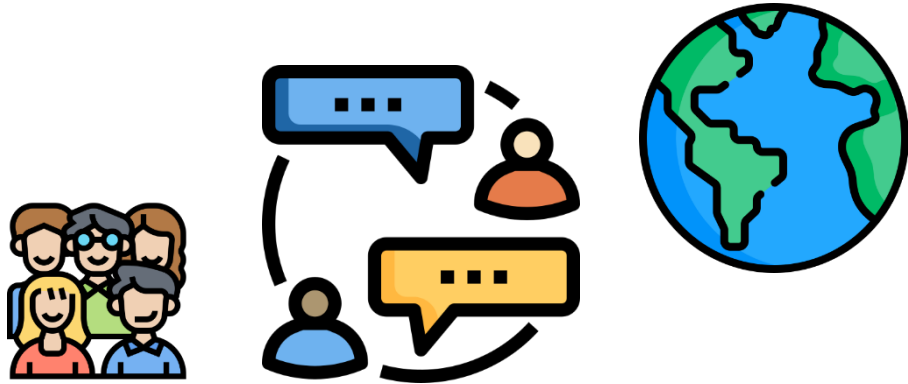
Grenznahe Regionen:

- Praktische Probleme der Bevölkerung auf beiden Seiten lösen (Euregios)



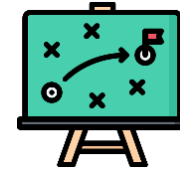
Kommunen als internationale Akteure

Zentrale Rolle als:



Keimzelle der Demokratie

Regionale & Internationale Kooperation
... mit Städtepartnerschaften als
Strategieinstrument



Experten der Daseinsvorsorge



Treffpunkt von Staat,
Zivilgesellschaft, Wirtschaft



Überblick in Zahlen: Städtepartnerschaften in D / NRW:



Bundesland	StP global/ insg.
Baden-Württemberg	1252
Bayern	1170
Nordrhein-Westfalen	1000
Hessen	769
Niedersachsen	622
Rheinland-Pfalz	527
Schleswig-Holstein	265
Sachsen	251
Thüringen	210
Brandenburg	153
Mecklenburg-Vorpommern	137
Sachsen-Anhalt	120
Saarland	105
Berlin	87
Bremen	18
Hamburg	8

Quelle: Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), Deutsche Sektion

Nachhaltigkeit = Thema für Städtepartnerschaften

SDG = strukturierter und umfassender Zugang



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Akteure von Städtepartnerschaften

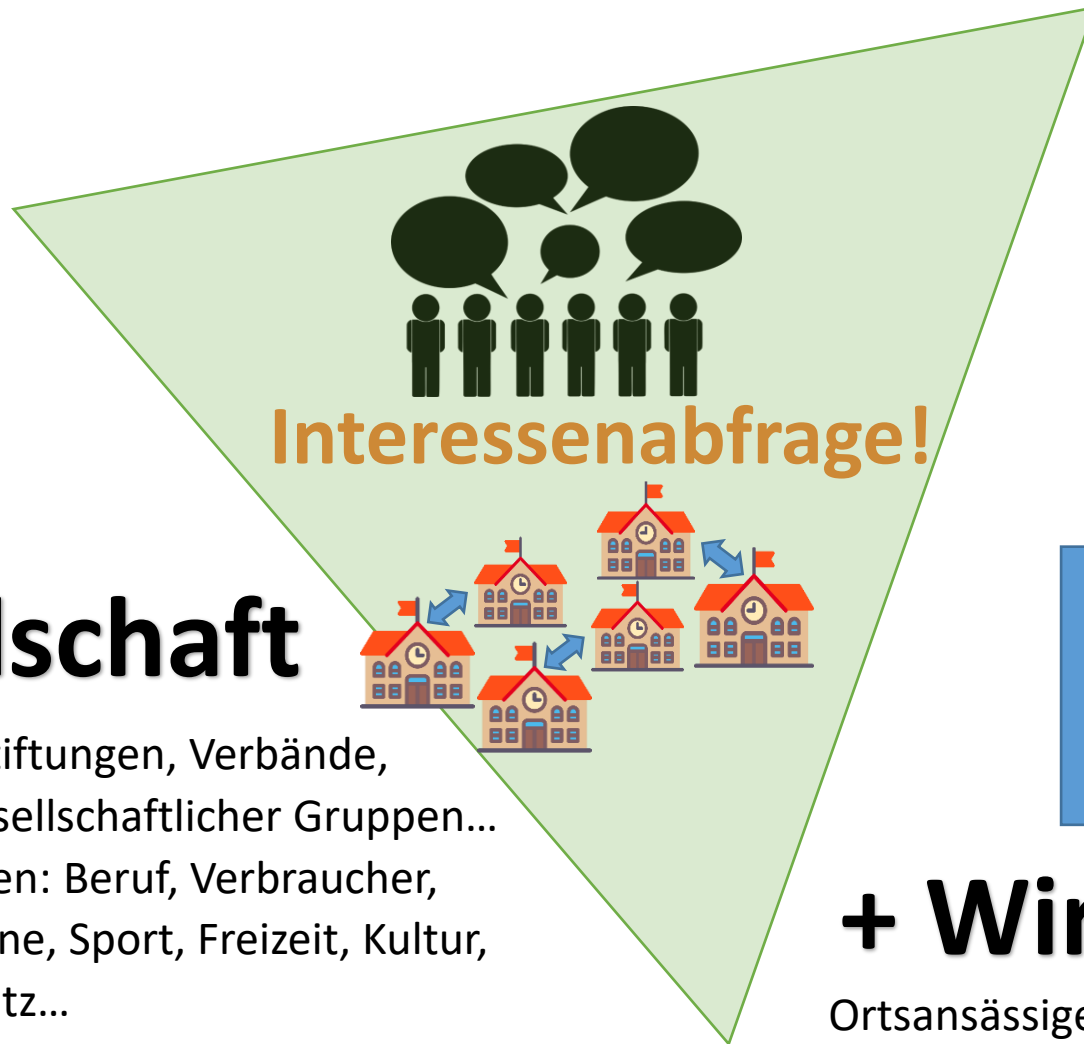
Politik

Ratsmitglieder, aus jeder im Rat vertretenen Fraktion, Jugendparlamente oder Jugendausschüsse

...

Zivilgesellschaft

Vereine, Genossenschaften, Stiftungen, Verbände, Kirchen, Schulen, Vertreter gesellschaftlicher Gruppen...
– aus allen möglichen Bereichen: Beruf, Verbraucher, Selbsthilfe, migrantische Vereine, Sport, Freizeit, Kultur, Bildung, Religion, Umweltschutz...



Verwaltung

Dezernenten/Abteilungsleiter der Verwaltung

Feuerwehr, technische Betriebe, Grünflächenamt...



+ Wirtschaft

Ortsansässige Unternehmen...

Netzwerkstelle Städtepartnerschaften / Reallabor Ukraine



Ziel & Zweck: Aufrechterhaltung, Intensivierung, Neuausrichtung der Städtepartnerschaftsarbeit in NRW

Netzwerkstelle Städtepartnerschaften 2021-2022

- Einrichtung mit Förderung der Staatskanzlei NRW
- Aufbau auf langjähriger Erfahrung mit dem „Kompetenzzentrum Städtepartnerschaften und Europäische Zivilgesellschaft“
- Vorgehensweise: durch intensive Netzwerkarbeit die beiden Hauptzielgruppen Kommunen & Vereine in den Austausch bringen und mit Multiplikatoren vernetzen
- Themen- und Länderschwerpunkte:

- Migration
- Integration
- Digitalisierung
- Jugend
- Bildung
- Nachhaltigkeit

- Vereinigtes Königreich
- Polen
- Türkei
- Ungarn
- USA
- Westbalkan



Anschlussprojekt: „Reallabor Kommunalen Aufbaupartnerschaften NRW-Ukraine“

- Projektlaufzeit Januar 2023 – Juni 2024
- Programmbausteine: Fortbildungsreihe für Städtepartnerschaftsverantwortliche in Kommunen/Kreisen; Austauschformate, Veranstaltungen, Newsletter, Webartikel, fortlaufende Beratung & Vernetzung

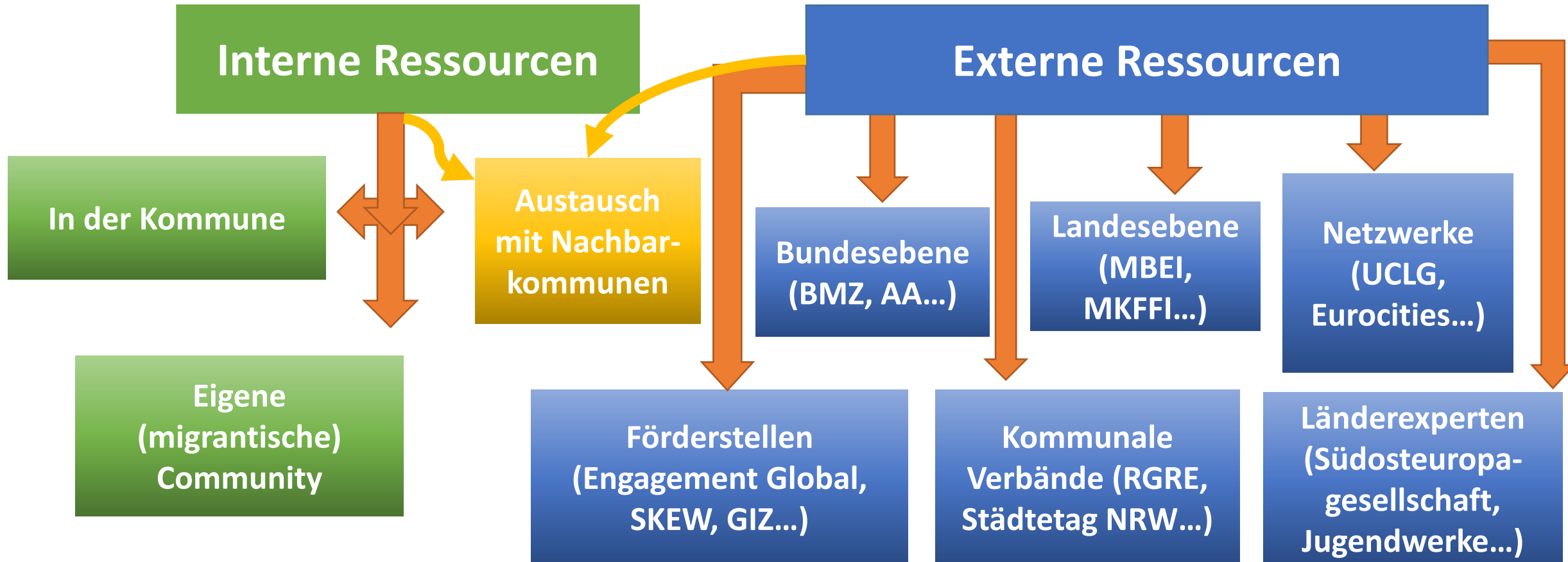


Ressourcen für Städtepartnerschaften

Netzwerkstelle
Städtepartnerschaften



Welche Ressourcen gibt es wo?



Praxisbeispiel: NRW-ukrainische Städtepartnerschaften

Dimensionen der kommunalen Ukraine-Hilfe:



- Auseinandersetzung mit Kriegssituation in der Ukraine => gemeinsame europäische Werte gemeinsam erkennen & leben
- Humanitäre Hilfe und Erhalt/Wiederaufbau Kommunaler Infrastruktur in der Ukraine => Schaffung von Bleibe- bzw. Rückkehrperspektive in der Ukraine
- Angebote an ukrainische Flüchtlinge bzw. Community vor Ort, z.B. mithilfe von Vereinen => Integration in Gesellschaft / Arbeitsmarkt in NRW / Deutschland
- Fachaustausch auf Verwaltungsebene => Fachlicher & menschlicher Input, Horizonterweiterung

Blick in die Zukunft

Deutscher Bundestag

20. Wahlperiode

Drucksache 20/11369 (neu)

14.05.2024

Antrag

der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Kommunale Potenziale nutzen – Entwicklungspolitisches Engagement auf lokaler Ebene stärken

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Kommunen leisten einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit ihren vielfältigen Aufgabengebieten zur Dasein haben sie eine zentrale Rolle beim Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs). Laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) können 65 Prozent der SDGs nur in Zusammenarbeit mit Regionen, Städten und Gemeinden erreicht werden (OECD, Localizing SDGs, 2019). Eine Umsetzung auf lokaler Ebene ist daher unverzichtbar.

Auch Netzwerke wie die European Alliance of Cities and Regions for the Reconstruction of Ukraine und das Deutsch-Ukrainische kommunale Partnerschaftsnetzwerk zeigen die Bedeutung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit exemplarisch. Über 190 deutsch-ukrainische Partnerschaften sind derzeit Teil des Netzwerks und werden durch das BMZ über die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bei der Engagement Global gGmbH und durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt: durch Beratung, durch Vernetzung, durch Beschaffungen, bei Projekten. Seit Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine ist das beinahe eine Verdreifachung der Partnerschaften, was einmal mehr die solidarische Komponente städtepartnerschaftlichen Engagements zeigt. Der Wert dieser Partnerschaften wurde auch bei der 6. Deutsch-Ukrainischen Kommunalen Partnerschaftskonferenz vom 13. bis 15. November 2023 in Leipzig noch einmal deutlich. Hierbei geht es zum einen um konkrete unmittelbare Unterstützung, materiell sowie durch Expertise, aber auch um ein Voneinander-Lernen und das Schaffen von Verbindungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern, die auch über lange Zeiträume unter schwierigen Bedingungen tragen.

Durch die globale Vernetzung ist die Abhängigkeit lokaler Lebensqualität und sozialer Sicherheit von internationalen Entwicklungen sowie Krisen und Konflikten gestiegen. Am Beispiel der kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine wird deutlich, welchen Mehrwert sie im Kontext von Kriegen und Krisen haben können. Durch gute Kenntnis der Materie und bestehende Kommunikationskanäle können Bedarfe und Unterstützungsangebote schnell ermittelt werden. Viele deutsche Kommunen haben so ihre Partnergemeinden und -städte seit Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine unterstützt und schnell Hilfe leisten können.

Danke für die Aufmerksamkeit!



**Netzwerkstelle Städtepartnerschaften
Auslandsgesellschaft.de e.V.**

Steinstr. 48 | 44147 Dortmund

Tel : + 49 (0) 231 . 838 00 46

becker@auslandsgesellschaft.de

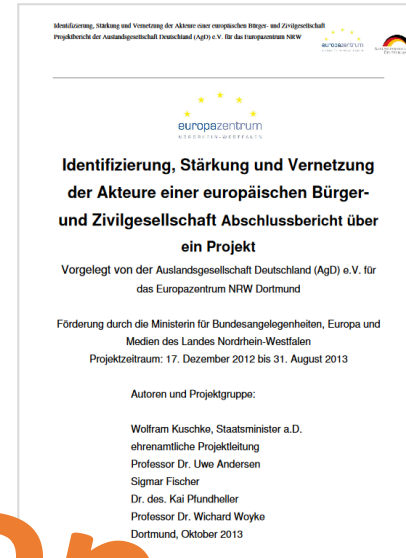
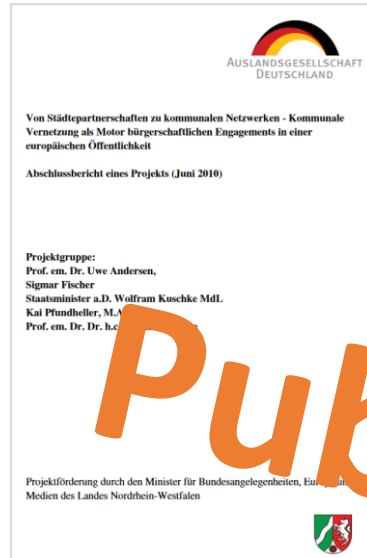
<https://staedtepartnerschaftennrw.org>

Bonusmaterial

Nützliche Links – Datenbanken + Fördermittel

- **Wo findet man Infos zu Städtepartnerschaften:**
 - RGRE: <https://www.rgre.de/partnerschaft/online-datenbank>
 - Website der jeweiligen Kommune bzw. des Kreises
 - Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>
 - Infos zu Regionalpartnerschaften:
<https://www.mbei.nrw.de/die-europaeischen-partnerregionen-nordrhein-westfalens> sowie
https://www.mbei.nrw.de/europa_internationales/doorpage_europa_internationales
- **Wo findet man Infos zu Schulpartnerschaften:**
 - Schulministerium NRW: <https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/ILKA/online>
 - Auf der Website der jeweiligen Schule
- **Wo findet man Infos zu Fördermitteln:**
 - Fördermittel für Städtepartnerschaften: <https://staedtepartnerschaftennrw.org/finanzierung>

Zum Weiterlesen – <https://staedtepartnerschaftennrw.org/lesetipps>



Publikationen

